

Stuttgart

Digitale Lernplattform für Schulen

[24.03.2006] An drei Stuttgarter Schulen wird ein Modellversuch gestartet: 197 Schüler erhalten für drei Jahre Laptops für einen drahtlosen Internet-Zugang zu einer digitalen Lernplattform der Schulbuchverlage Klett und Cornelsen. Den Startschuss gaben der baden-württembergische Ministerpräsident Günther Oettinger und der Stuttgarter Oberbürgermeister Wolfgang Schuster.

"Laptops mit drahtlosem Internet-Zugang eröffnen eine neue Qualität des Lernens und Unterrichtens. Im Netz gespeicherte Lern- und Wissensinhalte können unabhängig von Steckdose und Internet-Anschluss rund um die Uhr abgerufen werden. Dies bedeutet ein hohes Maß an Mobilität und Flexibilität beim schulischen Einsatz mobiler Rechner", erklärten der baden-württembergische Ministerpräsident Günther Oettinger und der Stuttgarter Oberbürgermeister Wolfgang Schuster, als sie gestern im Stuttgarter Wilhelms-Gymnasium den Startschuss für einen Modellversuch gaben. An insgesamt drei Gymnasien der Landeshauptstadt werden Laptops erprobt, die über Funk mit einer zentralen digitalen Lernplattform verbunden sind. Am Wilhelms-Gymnasium beginnt die dreijährige Erprobungsphase der Notebooks in wenigen Tagen. Das Telekommunikationsunternehmen Airdata stellt für den Modellversuch ein Gesamtpaket bestehend aus einem Laptop von Hewlett Packard, einer digitalen Lernplattform der Schulbuchverlage Klett und Cornelsen sowie einem drahtlosen Internet-Zugang über Funkmodem zur Verfügung. Portable DSL erlaubt den Schülerinnen und Schülern drahtlos überall im Abdeckungsgebiet in Stuttgart von ihren Laptops aus mit DSL-Geschwindigkeit ins Internet zu gehen. Das Land unterstützt das Projekt mit 750.000 Euro und die Landeshauptstadt Stuttgart mit rund 500.000 Euro. Die wissenschaftliche Begleitung wird vom Landesmedienzentrum übernommen. Insgesamt sollen 197 Schüler und 43 Lehrkräfte einen eigenen mobilen Rechner erhalten.

(hi)

Stichwörter: Schul-IT, Stuttgart, Airdata, Schul-IT, digitale Lernplattform,